

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 26.06.2024

### ***Kälber weiterhin gefragt.***

Markt mit 883 Tieren restlos geräumt.

Von den 12 verkauften Zuchtbullenkälbern erreichte ein natürlich hornloses Megastar-Kalb mit einem genomischen Gesamtzuchtwert von 143 das höchste Gebot mit 1.040 Euro. Im Durchschnitt waren die Zuchtbullenkälber 98 Kilo schwer und erlösten einen Versteigerungspreis von 771 Euro (= 840 Euro inkl. MwSt.).

Die 759 aufgetriebenen männlichen Mastkälber konnten flott versteigert werden. Sie erreichten bei einem Lebendgewicht von 91 Kilo einen Kilopreis von 6,96 Euro (= 7,58 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 Kilo Kalb liegt bei 7,87 Euro inkl. MwSt.

Restlos verkauft wurden die 66 weiblichen Zuchtkälber. Sie blieben mit einem Durchschnittspreis von 395 Euro (=431 Euro inkl. MwSt.) auf dem Niveau des Vormarktes.

Die 46 vorgestellten Kuhkälber zur Weitermast wurden ebenfalls restlos abgesetzt und blieben mit einem Kilopreis von 4,06 Euro (= 4,42 Euro inkl. MwSt.) preisstabil.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach  
ist am 10. Juli 2024.